



Vorlagen Nr.

22 | 234

Freiwillige Feuerwehr Aurich



Stadtbrandmeister Heinz Hollwedel, Esenser Postweg 235, 26607 Aurich

An die
Stadtverwaltung Aurich
z. Hd. Frau Rothe,
Mitglieder des Stadtrates
und die Mitglieder des Finanzausschusses

Stadtbrandmeister Heinz Hollwedel
Esenser Postweg 235
26607 Aurich
Tel.: (0 49 47) 917128
Mobil: (0152) 54278703
E-Mail : heinz.hollwedel@t-online.de

Stellv. Stadtbrandmeister Frank Fröhling
Wittmunder – Str. 8
26607 Aurich
Tel.: (0 49 47) 5248
Mobil: (0173) 2428628
E-Mail : postsparbuch@web.de

Stadt Aurich				
Eing.: 30. Nov. 2022				
FD/SG.				
Bgm. 1	2	3	4	4

Aurich, den 29.11.2022

Antrag zur Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes für die Freiwillige Feuerwehr Aurich

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zeitbedarf für die Aufgaben der zehn freiwilligen Ortsfeuerwehren der Stadtfeuerwehr Aurich wächst stetig. Neben den ca. 500 Einsätzen pro Jahr werden etliche unzählbare Arbeitsstunden in und an den Feuerwehrhäusern, Fahrzeugen, zur Pflege und Wartung der Geräte und für Dienstfahrten aufgewendet.

Im Besonderen fallen diese Aufgaben zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nach Einsätzen, allerdings auch im täglichen Geschäft an. Die Aufgaben werden in der Freizeit, oft allerdings auch nach Einsätzen während der Arbeitszeit verrichtet. Dies führt u.a. dazu, dass die Akzeptanz der Arbeitgeber, seine Arbeitnehmer zum Einsatz gehen zu lassen, stetig sinkt. Insbesondere die Gerätewart:innen, aber auch alle anderen Kamerad:innen verwenden große Teile ihrer Freizeit zur Erfüllung der anfallenden Arbeiten. Eine umfangreiche Auflistung dieser Aufgaben finden Sie im Anhang.

Viele Tätigkeiten, wie z.B. die Einholung von Kostenvoranschlägen für Reparaturen, Fahrten zu Werkstattterminen oder die Betreuung von Handwerkern in den Feuerwehrhäusern, können ausschließlich unter der Woche in den Tagstunden verrichtet werden.

Um die Kamerad:innen zu entlasten und die Akzeptanz für die Tätigkeit in der Feuerwehr zu erhöhen, ist es dringend geboten für die im Anhang näher beschriebenen Aufgaben eine in Vollzeit bei der Stadt angestellte Kraft einzustellen.

Städte im Umkreis mit geringeren Einwohner- und Einsatzzahlen haben bereits einen solchen hauptamtlichen Gerätewart eingestellt. Als Beispiele sind hier die Städte Wiesmoor und Leer zu nennen. Erkundigungen bei den Verantwortlichen dieser Stadtfeuerwehren haben ergeben, dass die Einstellung eines Gerätewartes dringend geboten war und spürbare Entlastung für die freiwilligen Kamerad:innen mit sich gebracht hat.

ich seh dich in





Freiwillige Feuerwehr Aurich



Nochmals soll betont werden, dass die im Anhang aufgelisteten Tätigkeiten derzeit vollständig ehrenamtlich durchgeführt werden und es immer schwieriger wird Kamerad:innen zu finden, die diese umfangreichen Tätigkeiten wahrnehmen können und wollen.

Vertreter des Stadtkommandos würden sich freuen, in einer Sitzung des Finanzausschusses oder des Rates auf Ihre Fragen antworten sowie den Antrag und die Notwendigkeit für eine kurzfristige Aufnahme der Planstelle in den Haushalt ausführlich begründen zu können.

Mit Beschluss vom 07.09.2022 befürwortet das gesamte Stadtkommando dieses Vorgehen einstimmig.

Mit kameradschaftlichem Gruß,

in Vertretung für das Stadtkommando,

- Hollwedel-
Stadtbrandmeister

Anhang

- Auflistung der Tätigkeiten eines hauptamtlichen Gerätewartes



Tätigkeiten Gerätewarte Feuerwehr

- Monatliche Einsatzkurzprüfung aller 113 Atemschutzgeräte
- Halbjährliche Überprüfung aller 128 Atemschutzgeräte, 267 Atemluftflaschen, 226 Lungenautomaten, 16 Chemikalienschutzanzügen und 226 Masken mit Verbringung zur Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) nach Georgsheil und anschließender Rückführung
- Kontrolle und Überwachung der Ablaufdaten von Flammenschutzhauben und Filtern
- Transport von Gebrauchsmaterial zur FTZ und von Masken und Lungenautomaten wieder zu den Feuerwehrhäusern
- Jährliche Überführung aller 41 Fahrzeuge zur Prüfung durch die FTZ mit eigenständiger Organisation
- Durchführung von Werkstattfahrten für alle Fahrzeuge (Reparaturen, Einholung Kostenvoranschläge etc.)
- Regelmäßige Wartung der Fahrzeuge (kleine Reparaturen)
- Organisation der Wäsche der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) nach Einsätzen
- Eventuelle Eigenständige Wäsche der PSA (später)
- Verwaltung der Kleiderkammer mit regelmäßigen festen Öffnungszeiten für ca. 1.000 Kamerad:innen (davon ca. 519 Kamerad:innen des aktiven Einsatzdienstes)
- Regelmäßige Überprüfung von Geräten (Kettensägen, Stromerzeugern, etc.)
- Inventarisierung aller technischen Geräte im Verwaltungsprogramm der Feuerwehren (FeuerON)
- Programmierung, Verwaltung von Digitalen Meldeempfängern
- Arbeiten auf Zuruf, aufschließen der Feuerwehrhäuser, Betreuung von Handwerkerterminen
- Wartung aller zehn Feuerwehrhäuser
- Anforderung von Verbrauchsmitteln
- Reinigen von Fahrzeugen nach Einsätzen
- Prüfung und Sicherstellung der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge
- Verwaltung der Fahrtenbücher
- Kleinere Umbauten an Fahrzeugen